

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

10.10.1876 (No. 279)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Erstes Blatt.

Dienstag den 10. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

33. Die Kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1876 bei der Stenereinnehmer III. dahier (Kreuzstraße 11a — links vom Thoreingang) von morgen an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1876.

Großherzogliches Hauptsteueramt.
Kromer.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Ausstellung der Lehrlingsarbeiten.

Die Ausstellung für Lehrlingsarbeiten findet in der Zeit vom 15. bis 23. d. M. im Saale der Landesgewerbehalle dahier statt. Die betreffenden Arbeiten sind längstens bis 13. d. M. bei den Herren Hoffatler Munk, Kürschner Stütz und Fabrikant Neu abzuliefern. Den Arbeiten ist ein das Alter und die Lehrzeit des Lehrlings enthaltendes Beslaubigungsschreiben des Lehrherrn beizufügen.

Der Vorstand.
Keller.

3.3.

Volksbibliothek,

gegründet vom Verein für innere Mission.

Waldstraße 91 (Marthahaus).

Alle Freunde guter, christlicher Lektüre erlauben wir uns, auf unsere in der letzten Zeit durch verschiedene interessante Neuheiten vermehrte Bibliothek aufmerksam zu machen.

3.2.

Kindergarten (Hirschstraße 48).

Derselbe ist seit gestern wieder geöffnet und zwar Vormittags von 9— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

G. Sägin.

Versteigerung

einer feinen Café- und Restaurations-Einrichtung.

Dienstag den 10., Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. Oktober 1876,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
im obern Saal, Eingang durch den untern Saal:

Glas- und Porzellangegenstände:

Gläser, Flaschen, Gläserunterfäße, Tassen, Suppen-, Gemüse- und Dessert-Teller, Platten aller Art, worunter große Tischplatten, Saucières, Salatières, Suppen-Terrinen, Senfstöpfe, Feuerzeugständer und Aschenteller;

versilberte Gegenstände

(Fabrikat Christofle): Eß- und Kaffeelöffel, Gabeln, Austergabeln, Dessertmesser, Guilliers, Flaschenfühler, Flaschenunterfäße, 1 Viqueurgestell, Zuckerschalen und Zangen, Zuckerpflättchen, Tischglocken, Flaschenhalter, Tafelauffäße,

100 Kaffeebretter;

Küchengeräthe:

1. Kupfer: Casserolen, Bratpfannen, Schneefessel, Platten, 1 Pariser Kaffeemaschine, Wasserkübel, Rubbing-, Gelée- und Aufklaufformen, 1 Schwentfessel;

2. Blech und Eisen: 2 Fischelöffel (verzinkt), Pfannen und Häfen aller Art;

Eisweißzeug:

eine große Partie Tafeltücher und Servietten;

ferner:

8 vollständige Betten, 4 Kleiderschränke, verschiedene Tische,

1 Wiener Eismaschine,

1 große eiserne Waschmange mit Schwungrad,

1 großen Kaffeeröster (50 Pfund Kaffee haltend),

1 neuen großen Hackloß und sonst verschiedene Gegenstände, zu einer Wirtschaft sich eignend.

NB. Sämmtliche Artikel sind rein und gut erhalten.

Zu dieser Versteigerung lade ich die Liebhaber freundlichst ein.

H. Hupp, Auktionator.

Aufforderung.

Wer an die Erbmasse der verstorbenen Instrumentenmacher Karl Schuster Eheleute dahier etwas zu fordern oder etwas zu zahlen hat, wolle solches innerhalb 8 Tagen schriftlich oder mündlich bei mir anmelden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1876.

Der Großh. Notar Stritt.

Versteigerung eines Bauplatzes.

2.2. Auf Antrag der Eigentümer wird das an der Belfortstraße dahier neben Gastwirth Friedrich Benzinger und Präsident Rind gelegene, nördlich an den Garten des Hauses Nr. 85 der Amalienstraße grenzende Grundstück im Flächeninhalt von 131,13 Ruthen oder 1180 \square Meter am Donnerstag den 12. Oktober, Vormittags 11 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 22,480 Mark beträgt, endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Großh. Notar Sevin.

Versteigerung von Häusern und Bauplätzen.

3.3. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Partikuliers Gustav Wolff von hier werden am Montag den 16. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende Liegenschaften in der Wohnung des Unterzeichneten der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert:

1.

Ein dreistöckiges Wohnhaus an der Rüppurrerstraße unter Nr. 4 dahier, einerseits neben Schreiner Jakob Rudi Relicten, andererseits Kaufmann August Nerlinger, mit Seiten- und Hinterbau nebst der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Anschlag 32,000 M.

2.

Ein dreistöckiges Wohnhaus, Nr. 34 der Schützenstraße dahier, einerseits neben Herrn August Hupp, Maurermeister, andererseits Kutscher Wetter gelegen, nebst Hof und Garten sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Anschlag 32,000 M.

3.

Zwei zusammen circa 656,63 \square Meter oder rund 73 \square Ruthen große Bauplätze, an der Werberstraße neben Revisor Franz Joseph Schnepp dahier und andererseits Kutscher Wetter gelegen, Anschlag 7,500 M.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird; die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1876.

Großh. Notar Grimmer.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

32.

Fabrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Donnerstag den 12. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Akademiestraße Nr. 6 im 2. Stock nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 älteres Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerkommode, 1 nußbaumene, beinahe noch neue Kommode, 1 Spieltisch, 1 Ovaleisch, 1 Theetisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch mit Klappen, 1 Toiletentisch (Mahagoni), verschiedene runde und edige Tische, 1 Bettlade mit Koff, 1 Kinderbettlade, Uhren, Bilder, Spiegel, 2 Schreibstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Gartenbank, 1 Gartentisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Handtuchgestell, Blüchenschäfte, Eckbrett, Fahnen, 1 Schienenherd mit kupfernem Wasserschiff, einige Küchengeräthe, 1 Anrichte, 1 Flaschenkorb, Züher und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die dem Dienstmann Michael Heilacker's Eheleute dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das in der Spitalstraße dahier zur Zeit unter Nr. 18 (früher Nr. 16), einerseits neben Bittualienhändler Johann Georg Hiese Relicten, andererseits neben Wehlhändler Johann Goll Wittwe gelegene, einstöckige Wohnhaus mit einstöckigen Seitengebäude nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlic des Grund und Bodens taxirt zu 6400 M.

am **Montag den 30. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert und der Zuschlag ertbeilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können inzwischen in der Kanzlei des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Stritt.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an eine reinliche Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

*2.2. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwachskammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Langestraße 150 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine hübsche, geräumige Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, 2 Mansarden, Keller etc. und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Laden rechts.

2.2. Langestraße 199 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern etc. an eine kleine Familie sofort zu vermieten.

— Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel-Stage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

*2.2. Luifenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Luifenstraße 29, nahe der Ettlinger Straße (Sommerseite), ist der zweite Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.2. Wilhelmsstraße 37 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Wasser und Gas versehen, sogleich oder bis 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

4.2. In bester Lage der Stadt ist auf 1. Januar 1877 ein Laden nebst 3 daran anstößenden Zimmern zu vermieten. Näheres Langestraße 82.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer etc. ist zu vermieten: Wilhelmsstraße 4.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc. Zu erfragen Nowack-Anlage 13*.

— Wegen Wegzug des betreffenden Miethers ist die Bel-Stage mit 6 Zimmern nebst Zugehör in unserem Haus Leopoldstraße 45 auf 23. Oktober wieder zu vergeben. Rheinische Baugesellschaft.

5.2. Eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. os. zu vermieten und kann jederzeit eingesehen werden: Langestr. 157.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 60.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.2. Ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer (Hirschstraße 3) ist sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

3.2. Wilhelmsstraße 7 ist im dritten Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

5.2. In der Nähe des Polytechnikums ist ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Heusner, Fasanenstraße 13.

*2.2. Spitalstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind im zweiten Stock einige gut möblierte Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

3.3. Langestraße 21, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Polytechnikums, sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, sowie ein einzelnes, großes, möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 31 sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer (vorheraus) ist auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 11 im untern Stock.

* Zwei möblierte Parterrezimmer sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 parterre.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Eine Dame sucht für den Winter, sofort zu beziehen, eine gut möblierte Wohnung von zwei Zimmern nebst anstößendem Zimmer für ihr Mädchen. Anträge mit genauer Angabe der Räume, des Preises etc. beliebe man im Kontor des Tagblattes unter J. O. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

3.2. Eine perfekte Gasthausköchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. **24,000 Mark** liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen parat. Näheres auf dem Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Kapital auszuliehen.

2.2. Auf 23. Januar 1877 sind 10,000 bis 12,000 Mark auf erste Hypothek auszuliehen. Adressen bittet man unter Chiffre M. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **30,000 Mark** auf erste Hypothek gegen dreifache Versicherung, **16,000 Mark**

auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung werden aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Centralbureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Etheilhaber-Gesuch.

3.2. Ein sehr tüchtiger Kaufmann, welcher hier ein hübsches Geschäft besitzt, wünscht zum Zweck der Ausdehnung desselben sogleich mit einem Kapitalisten in Verbindung zu treten, welcher geneigt wäre, sich mit Einlage am Gesäfte zu betheiligen. Gegenseitige Discretion. Gesl. Offerten sub W. 30, postlagernd Karlsruhe erbeten.

Schneider

auf große und kleine Stücke, sowie auf Tag sucht **Eduard Bösch.**

Kaminfegegehilfe-Gesuch.

Unterzeichneter sucht Krankheitswegen einen mit guten Zeugnissen versehenen Kaminfegegehilfen als Verweiser einzustellen. Bewerber wollen sich bis zum 18. d. M. bei demselben anmelden und kann sogleich in die Verweiserstelle eintreten.

Hagenbach a/M. (Walg).

Franz Schneider,
Kaminfegemeister.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine tüchtige Wirtschaffsköchin kann sogleich gegen hohen Lohn eintreten:
Restauration Schöppler,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Stelle-Antrag.

* Eine gewandte Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Restaurateur **Weg,** Spitalstraße.

Zum Frühstücksbrod-Anstragen wird eine solide Person gesucht:
Bähringerstraße 45.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger, zuverlässiger, verheirateter Mann sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst ein solides Geschäft. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Kellnerin sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch das Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Placirungs-Bureau

von **B. Kossmann,**

Bähringerstraße 96.

Stellen suchen: Spilmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Haushaltungsmädchen, Kellner, Correspondenten, Commis etc. 3.2.

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie des badischen Oberlandes, mit guter Schulbildung, sucht Stelle in einem Ladengeschäft in Karlsruhe als Anfängerin. Auf Lohn wird nicht gesehen. Näheres durch J. Müller, Placeur, Bähringerstraße 64.

3.3. Ein gebildetes Fräulein wünscht in einer kleinen, besseren Familie in Karlsruhe Stelle zur Unterstützung der Hausfrau ohne besondere Gehaltsansprüche. Gestl. Offerten sub **J. K. 499** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** (G. Fromme) in **Carlsruhe**.

Eine Zerviette ist vor einigen Tagen in meinem Laden liegen geblieben und kann gegen Ausweis abgeholt werden.

Max Lembke.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronensstraße 4.

Wäsche zum Bügeln

wird angenommen und bestens besorgt: Sophienstraße 56 im 2. Stod.

***2.2. Glacé-Handschuhe,**

sowie wasch- und dänischeleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen: Spitalstraße 4.

Pferd Verkauf

3.3. Ein sehr kräftiges, schönes Wagenpferd (Braun-Balack), im besten Alter, steht zu verkaufen. Näheres bei Kuttcher Wachauer im Stallgebäude des markgräflichen Palais in Karlsruhe.

Fenster zu verkaufen.

Einige gut erhaltene Fenster, 1,10 und 1,65 Meter messend, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 49.

Ein eiserner Kochofen

ist billigst zu verkaufen: Bähringerstraße 96. 2.2.

Verkaufs-Anzeige.

*2.2. Wegen Wegzugs zu verkaufen: ein dreiarmer Lüster, eine Lyra, Gelenklampe, Erdöl-lampe, Kaffeemaschine, Bäckerschäft, 2 Kinderwagen, Stühle, ein kupferner Waschkessel, ein dreieckiges Faß, Gartenmöbel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Quitten,

schöne Frucht, werden noch fortwährend angekauft: Waldstraße 8. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinfstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.

A. Mahler,

Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,
Langestraße 77.

3.3.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauentleibern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendorfer am Karls-thor abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Matulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Pöw, Schwänenstraße 23.

Anerbieten.

* Viktoriasstraße 20, in den Mansarden, werden 1 oder 2 Kinder in gute Verpflegung aufgenommen.

Langue française.

Grammaire — Conversation — Correspondance commerciale.

Paul Dessane,

5.4.

Hirschstrasse 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:

Aechter Schwarzbrauner

Schweizer-Kräuter-Zucker,

sowie **Candis** in weiß, schwarz und dunkelbraun bei

Karl Malzacher,

3.2.

Langestraße 145.

Italienischer Käse,

sowie

alle Sorten gewöhnliche und feine

Stuttgarter Wurst

täglich frisch bei

Hch. Scheuermann,

3.3.

Waldstraße 7.

Neue Hülsenfrüchte,

in bestkochender Waare; besonders mache ich aufmerksam auf schöne grüne Suppenerbisen zu sehr billigem Preis.

Leopold Laub,

6.3.

Leopoldstraße 11.

Feines

Exportlagerbier

empfehl billigt

Hermann Dilger,

3.1.

Waldstraße 5.

Nordhäuser



Kornbranntwein!

Uralter Nordhäuser

in Flaschen zu 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. u. 1 M.

Nordhäuser Doppel-Korn.

Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 2 M. 40 Pf. und 1 M. 40 Pf.

„Passe par tout“

(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)

in Flaschen zu 2 M. 10 Pf. u. 1 M. 20 Pf.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.

Feinestes Frühstückgetränk, in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. und 1 M.

Gilka, Berliner Getreidekümmel,

acht à Flasche 1 M. 70 Pf.

Kirschenwasser, altes, 1868r,

à Flasche zu 2 M. 40 Pf., 2 M. 60 Pf. u. 1 M.,

sowie alle Sorten feinere u. ordinäre Liqueure.

Zu haben bei **Eh. Brugier,** Wald-

straße 10. 10.3.

Bier aus der Brauerei Cyppe.

Lagerbier per Flasche 20 Pf.,

Exportbier per Flasche 23 Pf.

liefert auf Verlangen jedes beliebige Quantum frei in die Wohnung

Leopold Laub,

6.3.

Leopoldstraße 11.

Neues Sauerkraut

fortwährend, empfiehlt

10.4.

Leopold Laub,

Leopoldstraße 11.

Welschkorn

billigst bei

J. Fink,

3.3.

Langestraße 115.

Filzhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei

Max Lembke.

3.1.

Langestraße 122.

— **Filzhüte, Mägen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger** empfiehlt in großer Auswahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,

99 Langestraße 99.

Gummi-Waaren

aller Art, als: **Schläuche, Platten, Schnüre, Stopfer, Sauger** für Kinder, ganz neu, **Bettuch** in verschiedenen Qualitäten, **Kleiderschoner** im Stück und abgepaßt bei

4.4.

Alb. Glock & Cie.

Stroh- und Seegrasvorlagen in bester Waare und verschiedenen Größen empfiehlt billigt

3.3.

Louis Zimmermann,

Erbprinzenstraße 20.

Licht-Schirme,
 sehr schöne und billige, eingetroffen bei
Heinrich Frey,
 Papier-Handlung,
 Erbprinzenstraße 3.
 2.2.

Die Niederlage
Rheinischer Steinzeug-Waaren
M. Winter,
 30 Herrenstraße,
 empfiehlt für Neubauten: **glasirte Stein-**
röhren aller Art, **Schüsseln, Trichter,**
Dunsthüte u. s. w. für Ableitungszwecke
 in bester Qualität. 3.2.

Petroleum-Lampen
 in verschiedenster Auswahl empfiehlt billigt
 das Lager von Beleuchtungsartikeln
 von **W. Göttle,**
 Langestraße 150.
 8.1.

Touristen-Tornister,
eigenes Fabrikat,
 wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen
 Preisen
 das Reiseartikelmagazin von
J. Meyer, Langestraße 136.

Etiquettes!
 3.2. Aus einer früher dahier bestandenen litho-
 graphischen Anstalt soll der jetzt noch vorhandene
 sehr bedeutende Vorrath an einfachen wie in reich-
 stem Farbendruck geschmackvoll ausgeführten Eti-
 quettes für alle Sorten in- und ausländischer Weine
 und Spirituosen, ferner eine Partie sogenannte
 Schuttabenbänder für Spezereiwaaren billig ab-
 gegeben werden. Für Abnehmer größerer Quan-
 titäten tritt noch eine besondere Preisermäßigung
 ein. Näheres Zähringerstraße 92, 2. Stod.

Empfehlung.
 4.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
 aller in sein Fach einschlagender Artikel, Verzinnen
 und Repariren Mittwoch und Samstag.
 Achtungsvoll
Fr. Keilbach, Kupferschmiedgeschäft,
 34 Bahnhofstraße 34.

Empfehlung.
 3.2. Unterzeichneter empfiehlt seine selbstgefertigten
 Möbel, als: Chiffonnières, Kommode, Bettladen,
 Ovale, Ausziehtische und Brandkisten zc.
 Auch wird das Repariren und Poliren von
 Möbeln schnell und pünktlich besorgt bei
G. S. Ebbecke, Schreiner,
 Herrenstraße 16.

Straßenbesen
 von Blazaou, das Zweckmäßigste und Dauerhafteste
 zum Reinigen von Straßen, Höfen und Ställen,
 à 70 Pf. per Stück bei
Emil Vogel, Bürstenmacher,
 4.3. Langestraße 167.


Speisekartoffeln für den Winterbedarf
 werden zu den verschiedensten Küchenzwecken, groß
 und mittelgroß, per Centner zu 3 M. 20 Pf. bis
 4 M. von Ende Oktober an durch meine Gespanne
 in's Haus geliefert. Geneigte Aufträge werden per
 Postkarte erbeten.
 Muster können bei vielen Umständen wegen nicht
 geliefert werden, doch wird für bekannte Güte ga-
 rantirt.
 Augustenberg bei Durlach.
L. Kühn,
 6.1. marktgräf. Gutspächter.

Cis einige tausend Centner **Cis**
 werden bei Wagenladungen von 100 Centnern à
 1 Mark abgegeben bei
L. Strasser, Neustadt a./S.
 4.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.



Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, das ich mich hier
Langestraße 136 als Uhrmacher
 etablirt habe und empfehle mein Lager aller Arten Uhren unter Zusicherung solider Waare
 und billiger Preise.
 Ich werde mich stets bemühen, das Zutrauen meiner werthen Kunden zu erwerben
 und zu erhalten.
 Karlsruhe, den 9. Oktober 1876. Hochachtungsvoll
Eugen Dees, Uhrmacher,
 Langestraße 136.
 2.1.

Es gibt nichts Besseres
 zur **Erhaltung** und **Beförderung**
 des **Wachstums** der **Kopfhaare**



als die so bekannt und berühmt
 geworden, von med. Autorita-
 ten gepüßt, mit den glän-
 zendsten Erfolgen ge-
 krönte, von Sr. k. k.
 Apost. Maj. dem Kaiser
 aussch. patentirt

Reseda-Kräusel-Pomade

wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst
 die kahleren Stellen des Hauptes voll-
 haarig werden; grau e. rothe Haare
 bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt
 den Haarboden auf eine wunder-
 bare Weise, beseitigt jede Art von
 Schuppenbildung binnen wenigen
 Tagen vollständig, verhindert das Aus-
 fallen der Haare in kürzester Zeit
 gänzlich und für immer, gibt dem
 Haare einen natürlichen Glanz, die-
 ses wird
wellenförmig
 und bewahrt es vor dem Ergrauen
 bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie überdies
 eine Zierde für den feinsten Toilettenisch.

Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen)
blös Drei Reichsmark.
 Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.
 Fabrik und Central-Verendungs-Depôt en gros et en detail bei
CARL POLT, Parfümeriewaaren-Fabrikant in Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt,
 Plaristengasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlichen Auf-
 träge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinsendung des Geldbetrages
 oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden
Haupt-Depôt für Karlsruhe ausschließlich allein nur bei Herrn **Theodor Brugler**, Apo-
 thekerwaaren-Geschäft in Karlsruhe, Waldstrasse Nr. 10.
 Ferner noch echt zu beziehen in
 Berlin bei **Georg Schultze**, Apotheker, Köpnickstrasse 73;
 Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, H.-L.-Lieferant, Schillerstrasse und Neumarkt;
 Dresden bei **Theodor Pätzmann**, Hof-Lieferant, Schlossstrasse 12;
 Breslau bei **E. Stoormer**, Ohlaustrasse 24.
 Bunsau bei **E. F. v. dr. Köhl's Nachfolger**, Markt 25.
 Danzig bei **Albert Neumann**, Latgenmarkt 3.
 Bern (Schweiz) bei **Franz Rudolf Maurer**, Kessergasse 286.
 Man bittet ausdrücklich überall zur Polt's echten Reseda-Kräusel-Pomade zu verlangen.

Buchbinderei u. Galanteriegeschäft

von
J. Dorer,
 Herrenstraße 30, gegenüber der katholischen Schule.
 5.2. Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem bisherigen Ge-
 schäft ein **Ladengeschäft** verbunden habe, versehen mit Schulentziffern, Schreib-
 zeugen, Mappen, Albums, Federnkästen, Bilderbüchern, Gesang- und Gebet-
 büchern zc. zc.
 Ich werde bemüht sein, meine geehrten Kunden und Gönner stets mit guter
 Waare und billigen Preisen auf's Pünktlichste zu bedienen, und lade zu dessen
 Besuch höflichst ein.
 Hochachtungsvoll
J. Dorer.

Handschuhwascherei.

* Militärhandschuhe werden nach Berliner Art, sowie auch dänische und Glacéhandschuhe sehr schön und auf das Schnellste gewaschen: Kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:

Marsaules, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung

und Hotel grüner Hof, Karlsruhe.

Café May

empfehlen seine reingehaltenen Weine und sind die Preise über die Straße:

Bordeaux-Wein	die Flasche	1 M. 60 Pf.
ditto	" "	1 " 30 "
Clevner	" "	1 " — "
Neuweierer	" "	— " 70 "
Neusager	" "	— " 70 "
Wfäzger	" "	— " 50 "
Oberländer	" "	— " 40 "

Mühlburg.

3.1. So lange das Wetter noch schön ist, bleibt meine Badanstalt geöffnet.

J. Gimbel.

Maximiliansauer Rheinbad.

Unterzeichneter hat sein Bad noch stehen und ladet zum Besuche ergebenst ein.

Rheinwasserwärme 15 Grad.

Langenstein.

Café Lohengrin.

2.1. Mittwoch den 16. Oktober: Morgens Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste etc. etc., was empfehlend angezeigt

F. Däschner.

* Frische Lebers- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Lohnender Handelsartikel für Gewerbetreibende aller Art.

Deutscher Reichsbote.

Kalender für Stadt und Land auf das Jahr 1877.

Mit einer Gratisprämie:

Herrn v. Bismarck, Kanzler des deutschen Reichs, in einem brillanten Vordrucke.

Preis: 40 Pfennig.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Hauptdepots in den Buchhandlungen aller größeren Städte.

Der Handel mit diesen beliebten und billigen Volkskalender hat sich überall da als sehr lohnend erwiesen, wo ein lebhafter Verkehr stattfindet, bei Krämmern, Tabakhändlern, auf Jahrmärkten, Messen, durch Vortiers großer Fabriken, Dienstleute u. s. w. Besonders in den Monaten Oktober bis Dezember gehört ein Kalender zu den gangbarsten Handelsartikeln im Kleinvertrieb. Jede Buchhandlung liefert den Deutschen Reichsboten an Wiederverkäufer mit Rabatt und nimmt am Ende des Jahres die nicht verkauften Exemplare zu Originalpreisen zurück.

Verlag von **Velhagen & Klasing** in Bielefeld und Leipzig. 3.2.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen in der **Luisenstraße 27** ein

Blechnier-Geschäft

errichtet hat.

Durch gute und reelle Arbeit werde ich meine werthen Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen suchen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll zeichnet

Wilhelm Kögele.

*3.1.

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz,

3.3.

empfehlen sein Lager

Englischer und französischer Flanelle, bestes Fabrikat,

Flanelljacken in allen Grössen,

Flanellbeinkleider, glatt und körper,

Flanellröcke, roth und weiss festonirt,

Beinkleider, Unterjacken, in Wolle, Halbwolle und

Strümpfe, Socken Seide.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine sämtlichen Artikel in Wolle-, Kurz- und Weißwaaren unter dem Fabrikpreise.

Ludwig Schade,

104 Langestraße 104.

2.2.

5.2.

Die Möbelfabrik

von

Ziegler & Weber,

Magazin: Langestraße 213; Fabrik: Beiertheimer Weg 12,

empfehlen sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln, übernimmt die Herstellung **completer Einrichtung** von der **einfachsten** bis zur **reichsten Durchführung**.

Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine umfangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu Diensten.

Ruhrkohlen aus dem Schiff:

bestes Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen;

Brennholz: Buchen, Forsten, Eichen in Scheit und zerkleinert, jede Quantität,

empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen: Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht, Ruhrfetttschrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff, Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Vorhänge

in Moll, Zwirn, Tüll, Sieb und Gaze in $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ u. $\frac{12}{4}$,

Draperien

in Moll und Zwirn in verschiedenen Breiten,

Englische Läufer

in Wolle und Leinen, $\frac{1}{4}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{8}{4}$, in vorzüglicher Güte und auffallend großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

E. Willmannsdörfer,

Langestraße 169.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut, Schwartenmagen und Blut-schwartenmagen, was empfehlend anzeigt

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Klinik 3. gründl. u. sicher. Heilg. hartnäckigst. Fälle v. geheim. u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche u. Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl., ohne Berufsbeschränkung. Prospekte gratis. D. 574.

31. Wohl und Leid des Kindes. Ueber physische Erziehung von Dr. A. Baainsky, zweite völlig umgearb. Auflage. Berlin, Denike's Verlag, Preis 3 M. — Den medicinischen Anschauungen unserer Zeit Rechnung tragend, versucht der Verfasser nicht sowohl mit v. Ammon's berühmten „Mutterspflichten“ zu concurriren, sondern eine willkommene Ergänzung dazu zu liefern. Besonders lobenswerth ist es, daß, im Gegenseite zu so vielen anderen populären Schriften, den Müttern nur das gelehrt wird, was ihnen verständlich ist und nirgends Uebergrieffe auf das rein ärztliche Gebiet verucht werden. Er hat, wir freuen uns das sagen zu können, diese seine schöne aber nicht ganz leichte Arbeit trefflich gelöst und sich ein Recht erworben, seine Schrift in recht vielen Kreisen verbreitet zu sehen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Oktober. III. Quartal. 108. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Das Gefängniß. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 11. Oktbr. Theater in Baden. Czarr und Zimmermann. Komische Oper in 3 Akten von Vorzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

5.1.

1877.

Erhardt's Notizkalender

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreiben der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,

C. Kreuzbauer, Buchhandlung,

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,

C. Macklot, Buchhandlung,

A. Zepfried, Papierhandlung,

Th. Ulrici, Buchhandlung.

 **Leopoldshafen u. Maxau.** 
Zu beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Auflage

4800.

Der **Pforzheimer Beobachter,**

Auflage

4800.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Bekanntmachung. Gänzlicher Ausverkauf.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir wegen Vergrößerung unseres

Damen-Confectionsgeschäftes als Specialität

und wegen vollständiger Aufgabe unseres Manufakturgeschäftes diese sämtlichen Waaren, als: Tuch und Buckskins, Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Weißwaaren zc., um schnellstens damit zu räumen, bedeutend unter dem selbstkostenden Preise ausverkaufen.

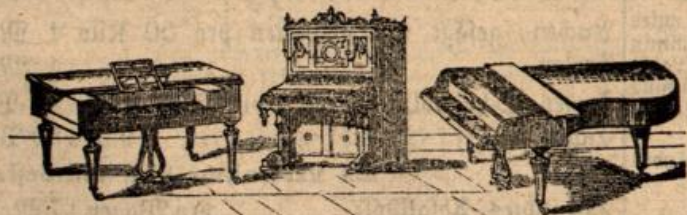
Der Ausverkauf beginnt Dienstag den 10. Oktober d. J.

L. S. Léon Söhne,

Langestrasse 175, Carlsruhe.

NB. Unser Damenconfectionsgeschäft, sowie die Anfertigung von Costumes nach Maß erleiden durch diesen Ausverkauf keinerlei Unterbrechung. 5.1.

Ludwig Schweisgut,



31 Herrenstraße 31. 6.5.

Pianos zu vermieten.

123.

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32.

Pianoforte-Vermiethung!

Große Auswahl! Billige Preise!

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			fl.	fr.
Mayer, Eduard, Hofner, jr.	Blesch, Karl, Kaufmann	157,41 Meter Bauplatz an der Wilhelmstraße	—	3942 86
Derselbe	Laurohr, Albert u. Jakob, Bauunternehmer	152,64 Meter Bauplatz an der Wilhelmstraße	—	2571 43
Klingler, Louis, Goldschmied	Walch, Heinrich, G. Wirth	Haus, Fähringerstraße 92	—	57428 57
Römhildt, Adolf, Stadtrath	Erhardt, Karl, Mathematiker	186,55 Meter Bauplatz in der Scheffelstraße	—	1918 8
Biau, Anton, Lackier, Gantmasse	Zutavern, Marr, Oekonom	Haus, Luisenstraße 52	—	35250 —
Gutekunst, Wilhelm, Kaufmann	Janson, Heinrich, Controleur	Haus, Werderstraße 12	—	42500 —
Stadtgemeinde Karlsruhe	Blesch, Karl, Kaufmann	95,40 Meter Bauplatz in der Werderstraße (einschließlich des Beitrags zu den Straßenherstellungskosten)	—	2207 83
Dieselbe	Mayer, Eduard, Hofner jr.	66,60 Meter Bauplatz in der Werderstraße	—	1541 31
Schmidt, Friedrich, Beldirektor	Stadtgemeinde Karlsruhe	Haus, Bahnhofsstraße 13	—	80000 —
Israelitische Gemeinde dahier	Großh. Bad. Eisenbahnarar	587 Meter Gelände, Gewann Lohfeld, ehemals Gemarkung Gottesau	—	2348 —
Becker, Gustav Ad., Monteur, Ehefrau v. Koppensfeld, Otto, Hauptmann	Ringle, Karl Friedr., Schmied	156,8 Meter Garten vom Hause Bahnhofsstr. 42	—	1457 14
Worlock, Ludwig, Partikulier	Worlock, Ludwig, Partikulier	Haus, Sophienstraße 30	—	36000 —
Streitmatter, Peter, Holzmesser	Worlock, Julius, Metzger	Haus, Amalienstraße 23	—	65142 86
Stadtgemeinde Karlsruhe	Doll, Andreas, Eisenbahnarbeiter	Haus, Insel 4	—	2057 14
Heim, Heinrich, Rentner, Eheleute	Krämer, Franz, Wirth, Wittwe	99 Meter Gelände an der Werderstraße (einschließlich des Straßenkostenbeitrags)	—	2291 15
Glasner, Christof, Partikulier	Schulz, Albert, Hofschuhmacher	Haus, Langenstraße 203	—	48000 —
Wall, Karl, Kaufmann, Wittwe	Glasner, Karl, Bierbrauer	Haus, Langenstraße 57	—	68571 43
Schottmüller, Theodor, Zimmermeister	Bausbad, Ferdinand, Kaufmann	Haus, Amalienstraße 53	—	37714 29
Fleig, Josef, Gantmasse	Krauß, Karl, Bäcker	Haus, Luisenstraße 18 (unvollendet)	—	13700 —
v. Studnik, Benno, Oberstleutnant	Zutavern, Marr, Oekonom	Bauplatz von 353 Meter, Luisenstraße 60	—	3900 —
Großh. Bad. Domänenarar	Baumgarten, Hermann, Professor in Straßburg	Villa, Gillingenstraße 7	—	51428 57
Dasselbe	Stadtgemeinde Karlsruhe	4 Morgen 317,21 Ruthen Gelände des Kammergutes Gottesau (Fautenbruch- und Langenbruchwiesen)	4793 2 =	8216 63
	Gemeinde Beiertheim	41 Morgen 359,8 Ruthen Gelände des Kammergutes Gottesau (Fautenbruch- und Langenbruchwiesen)	41899 30 =	71827 72

Warnung.

* Jedermann wird gewarnt, meiner Frau, Katharine Wagner, etwas abzukaufen oder zu borgen, indem ich keine Zahlung mehr leiste.

Jakob Wagner aus Graben.

Museums-Gesellschaft.

53. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruhe'cher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bildhauer Professor Friedrich Mößl zu Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse des Großherzoglichen Ordens vomähringer Löwen zu verleihen.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.

Fichten, " " " " " 1 M. 50 Pf. }
 Fichten Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
 Eichen " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. }

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf.,
 Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } pro Ster 1 M. 20 Pf.
 Eichene Klöße, " " " 9 M. 50 Pf. }

Anfeuerspäne pro Wagen 10 Mark.
 Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.